

## Was ein Border Collie mit Motoball zu tun hat

Er ist 24 Jahre jung und würde problemlos als Schwarm aller Schwiegermütter durchgehen. Sein Lächeln ist gewinnend, sein Art, Dinge zu erklären, vermittelt Freude und Begeisterungsfähigkeit. Als wir uns treffen, ist er gerade von der Arbeit zurückgekehrt und hat seine Freizeitkluft angelegt. Gemütlich sitzen wir auf einer alten Gartenbank auf einem Grundstück an der Jahnstraße unweit des Baches, der dort vor sich hin fließt, und schauen auf ein etwa 30 Quadratmeter großes, durch einen etwa einen Meter hohen Maschenzaun abgegrenztes Areal. Eben noch als Außendienstmitarbeiter eines großen Konzerns unterwegs, in Schlips und Kragen und mit einem gepflegten Firmenkombi, ist Jan-René Hartmann nun in einem anderen, auch „seinem“ Element. Er berichtet uns von Meggy, seiner 19 Monate alten Border Collie-Hündin, und ihren Trainingskameraden, fünf schwarzen und drei weißen indischen Laufenten. Diese fühlen sich in ihrem Freilaufgehege offensichtlich sehr wohl. Mit gereckten Hälsen laufen sie umher, ohne allzu viele Geräusche von sich zu geben. Jan arbeitet gerade daran, sie an ihr Transportbehältnis, einen überdimensionalen Hundekorb, zu gewöhnen. Dazu hat er abgekochte Teigwaren im Inneren deponiert, was die Tiere, die Allesfresser sind, dazu bewegt, nach und nach in den Behälter hinein zu marschieren. Meggy, der Hütehund mit dem ausgewiesenen „Sheep sense“ (Schafsinn) beobachtet seine Herde aufmerksam. Inzwischen liegt sie auf der anderen Seite der Absperrung, stets in Sicht- und Hörweite ihres Herrchens.

Mit seinem „Team“, wie Jan die Tiere nennt, ist er in Malsch schon mehrfach aufgefallen. Und tatsächlich bietet sich dem Betrachter schon ein ungewöhnliches Bild, wenn die Enten in einer Reihe und unter sanftem Druck des schwarz-weißen Hundes über die Straße trippeln. Inzwischen werden Jan und Meggy immer wieder zu Vorführungen in Schulen oder Kindergärten eingeladen, was ihm nach eigenem Bekunden sehr viel Spaß macht. Auch Hüteaufträge bei fremden Schafen gehören immer wieder zum Freizeitprogramm. Weder seine Eltern noch seine Geschwister haben ihm die „Hundeliebe“, die ihn seit seinem fünften Lebensjahr umtreibt, vorgelebt. Es habe sich eben so entwickelt, und ein gewisses Talent gehöre auch dazu. Ein Talent, das ihm als eine Art „Hundeflüsterer“ wohl in die Wiege gelegt worden zu sein scheint, denn er bildet nicht nur seinen eigenen Vierbeiner vorbildlich aus, sondern hat auch andere Hundebesitzern dabei bereits erfolgreich unterstützt. Mit der Anschaffung von Meggy habe er sich viel Zeit gelassen, auf der Suche nach dem „richtigen“ Hund. Schließlich entschloss er sich vor knapp zwei Jahren, für den Preis von 750 Euro den Welpen mit der schwarzen Gesichtsfärbung („Wenn es darauf ankommt, wirkt ihr Blick noch furchteinflößender als bei einem weißen Gesicht.“) aus dem Wurf eines Schäfers und Hundezüchters aus der Nähe von Landau zu kaufen.



Während unseres Gesprächs hat sich Meggy, der Border Collie („In Malsch gibt es noch etwa 4 bis 5 weitere dieser Art, aber keiner ist so nahe an seiner eigentlichen Hütearbeit dran wie meiner“), von ihrem Herren vermeintlich unbeobachtet, einige Meter näher herangerobbt. Doch Jan ist die Bewegung nicht entgangen. Mit gezielten Kommandos, die in Englisch oder Deutsch gegeben werden, hat der Hund eine Fülle von Bewegungen gelernt, die es ihm ermöglichen, eine Schaf- oder wie im vorliegenden Fall eine Entenherde sicher zu dirigieren. Mehrere Einsätze in Kleingärten hat das Team absolviert und dabei haben die Enten sehr zur Freude der Garteneigentümer Mengen von Schnecken vertilgt. Ein Border Collie, so lernen wir, will immer arbeiten. Und was Meggy schon alles gelernt hat, hat ihr Jan beigebracht. Sie waren dabei immer wieder einmal in einer Hundeschule, aber nur kurzzeitig. Beim 10. Baden Trial in Ettlingenweiher haben die beiden vor kurzem den 7. Platz bei 14 Teilnehmern belegt. Und

weil Meggy regelmäßig arbeitet, spart ihr Herrchen nicht am Hundefutter. Hochwertiges gibt es da, wenig Fett und viel Proteine. Und da das ins Geld läuft, wird Meggy, deren schwarzes Fell in der Abendsonne glänzt, gesponsert vom Hundefriseur, zu dem sie alle drei Monate darf.

Herrchen Jan lässt uns anschließend noch an einer kurzen Vorführung seines Teams teilhaben. In Richtung Bühn geht es, und Hündin Meggy zeigt sich von ihrer besten Seite. Auf dem Rückweg dürfen die Enten sich noch kurz im Bachwasser abkühlen, bevor sie Meggy ins Gehege zurücktreibt. Eine allerdings schlägt ihr ein Schnippchen und umrundet das Gehege außen, bevor Jan, der auch staatlich geprüfter Schafhalter ist, rettend eingreift.

Der junge Mann, der eigentlich aus Ubstadt-Weiher stammt und inzwischen in Malsch zu Hause ist, nennt seinen Border Collie „meinen besten Freund“. Wer ihn im Umgang mit der schwarz-weißen Hündin erlebt, ist sofort von der Richtigkeit dieser Aussage überzeugt. Und Freundin Jennifer, die als Tierarzthelferin in der Praxis arbeitet, wo er sie kennen gelernt hat (!), wird es wohl nicht immer leicht haben, seine ganze Aufmerksamkeit zu gewinnen. Seinem neuen Arbeitgeber, der ihn von der alten Firma abgeworben hat, hat er jedenfalls gleich gesagt: „Ihr könnt mich haben – aber nur mit Hund!“ So darf Meggy ihr Herrchen tagsüber im Auto begleiten.

Dass Jan-René neben seiner Liebe zu Frau und Hund auch noch leidenschaftlich gern Motoball spielt und inzwischen Spielertrainer des Malscher MSC ist, erfahren wir am Schluß unseres Gesprächs. Aber das ist eine andere Geschichte. Wer sich über die Arbeit von Jan-René Hartmann mit seinen Enten und dem Hund Meggy genauer informieren will, der findet Näheres im Internet unter [www.das-hueteteam.de](http://www.das-hueteteam.de). Oder spricht ihn bei einem seiner Team-Spaziergänge in Malsch einfach persönlich an.  
ts

## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 06. September (9.00 Uhr) bis Montag, 08. September 2008 (7.00 Uhr)**  
**Herr Dr. med. Nicholas Löwer Arzt f. Allgemeinmedizin, Hauptstr. 43, Malsch,**  
**Tel.07246 8171**

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

### **Wochenenddienst der Apotheken**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 06. September 2008 ab 13.00 Uhr**  
**Marien-Apotheke, Adlerstrasse, Malsch, Tel. 07246 6526**  
**Sonntag, 07. September 2008**  
**Erbprinz-Apotheke, Mühlenstrasse 27, Ettlingen, Tel. 07243 12133**

#### **Tierärztlicher Notdienst**

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

**Samstag und Sonntag, 06./07. September 2008**

**(Kleintiere)**

**Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, Tel. 07222 23866**

**(Großtiere)**

**Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Karlsruhe, Tel. 0721 88 61 41, Mobil 0172 7246866**

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.  
**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.**

#### **Rufbereitschaft des Veterinäramtes**

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

#### **Defibrillatoren**

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

#### **Rettungsdienste**

##### **NOTRUF**

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

##### **Unfallrettung**

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

##### **Personenbeförderung/Krankentransporte**

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

##### **Polizei**

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309
Kriminalpolizei Ettlingen	Telefon 07243 3200201
	FAX 07243 3200205

#### **Notfalltelefone – nach Dienstschluss –**

##### **Bei Todesfällen**

##### **Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze**

Frau Stolz	Telefon 5394
------------	--------------

##### **Überführungen**

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

##### **Bauhof - für Notfälle**

Bauhofleiter Dieter Gleißle	Telefon 0175 5860240
-----------------------------	----------------------

##### **Wasserversorgung und Abwasseranlagen**

Wasserversorgung Malsch	
Ralf Schuster – Büro	Telefon 07246 707308
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle	Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch  
Thomas Werthwein – Büro  
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 707403  
Telefon 07246 942263

### **Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohner, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

### **Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888  
07243 338888  
Zentrale in Ettlingen 07243 10102  
Herr Laubenstein 07243 101644

### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen 07243 1800  
Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

### **Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe 0721 842208  
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei) 0800 1110333  
Frauenhaus Beratung 0721 849047  
Frauenhaus Karlsruhe 0721 567824  
Frauenhaus SkF Karlsruhe 0721 824466  
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen 0721 859173

### **Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111  
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen**  
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil



### **Das Freibad in Nöten**

Die Postadresse „Hinterbach 7“ kennt kaum jemand in Malsch. Das Faltblatt mit den Details zum Malscher Schwimmbad allerdings haben viele in der Hand gehabt, spätestens, seit es die Gemeindeverwaltung im April dieses Jahres als Beilage des Gemeindeanzeigers breit gestreut hat. Über die herrliche Lage des Bades in „sehr schöner, ruhiger Waldrandlage“ gibt es keine Diskussionen. Wohl aber über die Attraktivität des Angebotes. Die Titelseite des Prospektes zielt die nett bemalte Wasserrutsche, die in das Nichtschwimmerbecken führt. Aber vielleicht ist sie Teil der Erklärung für die Tatsache, dass das Bad gerade bei Kindern und Jugendlichen an Attraktivität verloren hat. Eine langjährige Badbesucherin, die auch heute im Schwimmerbecken ihre Bahnen zieht, sagt dazu: „Schon als ich vor Jahren noch gemeinsam mit meinem Sohn die Rutschbahn hinunterfuhr, war das jedes Mal mit der Frage verbunden, ob wir ohne Schmerzen am Po untern ankommen würden.“

Wenn man sich heute bei den Stammgästen des Malscher Schwimmbades umhört, dann kommt da immer wieder der Hinweis auf die neue Attraktivität des Ettlinger Albgaubades. Aber sind Spaßbad und mehrreihige Rutschen wirklich das Geheimnis des Erfolges? So genau weiß das in Malsch im Moment

auch niemand. Derzeit vertritt im Rathaus Werner Scherer, Gemeinderat der Freien Wähler, den im Urlaub befindlichen Bürgermeister Elmar Himmel. Auf Initiative des Bürgermeisters war – nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres – das Malscher Schwimmbad bereits am 12. April geöffnet worden. Scherer meint, das sei eine gute Entscheidung gewesen. Und er – gemeinsam mit seiner Familie langjähriger und regelmäßiger Besucher des Bades – fügt hinzu, dass es dieses Jahr mit dem Besuch sehr schlecht aussehe. Auch wenn Gerlinde Neubauer, die die Schwimmbad-Kasse betreut, bestätigt, dass inzwischen bereits die Besucherzahl des Vorjahres erreicht sei. Man könne eigentlich nur noch Stammgäste beobachten, Kinder und Jugendliche seien eher die Ausnahme. Dabei sei das Malscher Bad mit Eintrittspreisen von 3,50 Euro pro Erwachsener und 2,00 Euro für Kinder und Jugendliche denkbar preisgünstig. Aber er, so fügt er hinzu, wisse natürlich, dass die Schwimmbadkommission der Gemeinde schon seit längerer Zeit dabei sei, durch verschiedene Gutachten eine Bestandsaufnahme des Bades und seines Sanierungsbedarfs feststellen zu lassen. Er macht dabei keinen Hehl aus seiner persönlichen Priorität für die Erhaltung des Bades und plädiert gleichzeitig dafür, dass die Fraktionen im Gemeinderat als auch die anderen Volksvertreter doch möglichst bald Stellung pro oder contra Schwimmbadsanierung beziehen mögen.



Dagmar Giese-Friedmann, die zusammen mit Michael Fischer im Industriegebiet einen Imbiss und Partyservice betreibt und in diesem Jahr von der Gemeinde den Zuschlag für den Betrieb des Schwimmbad-Kiosks erhalten hat, zögert ein wenig bei ihrer Antwort auf die Frage, ob denn die Schwimmbad-Saison 2008, die am 14. September zu Ende geht, für sie erfolgreich gewesen sei. Gewiss, man habe an schönen Sommertagen neben dem Stammpersonal auch auf verschiedene Aushilfen zurückgreifen müssen. Letztlich sei das Geschäft mäßig gelaufen, und in der Mischkalkulation mit ihrem sonstigen gastronomischen Angebot o.k. gewesen. Flexibel, so lobt Kassiererin Gerlinde Neubauer, seien die Kiosk-Pächter allemal. Auch wenn die morgendliche Nachfrage so gering gewesen sei, dass man auf eine Kiosk-Öffnung verzichtet habe, so sei es bei steigendem Publikumsinteresse möglich gewesen, innerhalb einer halbe Stunde nach dem erforderlichen Telefonanruf den Speisen- und Getränkeverkauf sicherzustellen.



Wir wollten uns vor Ort ein Bild von der Situation im Schwimmbad machen. Es war Montag, der erste Septembertag, noch stand eine Schulferienwoche an, eine weitere Woche würde das Bad noch öff-

net sein. Die Lufttemperatur betrug 25 Grad, der Himmel war etwas bewölkt. Ein schöner Badetag eigentlich, und doch verlor sich auf dem weiträumigen Waldparkplatz vor dem Schwimmbad nur etwa ein halbes Dutzend Autos. Auch Fahrräder waren nur vereinzelt vor dem Eingang geparkt. Im Sprungbecken zählten wir eine Handvoll Jugendlicher, im Nichtschwimmer zwei und im Schwimmerbecken vier Gäste. Gestern, am Sonntag, hätten wir kommen sollen, so erzählt ein Dauergast, da sei es noch einmal so richtig voll gewesen. Bademeisterin Sabine Krugmann, die an diesem Tag Dienst hatte und u.a. dreimal täglich Wasserproben zu ziehen hat, um den pH-Wert und den Chlorgehalt des kühlen Nasses zu bestimmen und zu dokumentieren, berichtete von 23 Grad Wassertemperatur. Während unseres Gesprächs gaben verschiedene Stammgäste zu Protokoll, dass es gelegentlich einiger Überwindung bedürfe, um im kalten Wasser seine Bahnen zu ziehen. Sabine Krugmann bestätigte, dass die vorgefundene Technik seit der letzten Renovierung zu Beginn der 80er Jahre inzwischen veraltet sei und dass man auf Grund eines überdurchschnittlichen Wasserverlustes immer wieder Frischwasser zuführen müsse. Die Stuttgarterin, die als eine von drei Teilzeitkräften die erste Saison im sechsköpfigen Schwimmbadteam mitarbeitet, kennt auch verschiedene schwäbische Bäder. Und sie versichert: „Ich habe noch keines in einer so tollen Lage gesehen!“ Bei der gemeinsamen Ursachenforschung nach den ausbleibenden Scharen junger Badbesucher verweist auch sie auf das nicht mehr ganz zeitgemäße Freizeitangebot außerhalb des Wassers, die vielfältige Konkurrenz durch PC und Spielekonsolen sowie das veränderte Familienverhalten. Jugendliche gingen heute häufiger ihrer eigenen Wege. Andererseits sei aber das Malscher Freibad wichtige Basis für Vereine wie die DLRG, den Tauchsportverein oder das Unterwasserrugby. Auch für den Schulsport böte die Freizeiteinrichtung noch genügend freie Kapazitäten. Sie fühle sich, so fügt Sabine Krugmann hinzu, sehr wohl hier und würde gern auch im nächsten Jahr den weiten Weg aus der baden-württembergischen Metropole an den Hinterbach wieder auf sich nehmen.

Als wir nach fast zwei Stunden und diversen Gesprächen das Bad wieder verlassen, nehmen wir eine Überzeugung mit: die regelmäßigen Schwimmer werden für „ihr“ Bad kämpfen. Ob das allerdings ausreicht, verlorene Badebesucher zurückzugewinnen, ob es dem Gemeinderat gelingen wird, das Bad im Naherholungsangebot der Gemeinde durch eine umfangreiche Sanierung neu zu positionieren oder ob man sich letztlich doch für eine Schließung und den Rückbau entscheiden wird – hier steht eine kommunalpolitische Entscheidung von großer Tragweite an. ts

# A m t s b l a t t

Nr. 36 Donnerstag, 04.09.2008

## Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420  
E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

## Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



## Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

## MALSCH:

- |            |   |
|------------|---|
| 06.09.2008 | Frau Anna Zimmer geb. Fertig, Dr.Eugen-Essig-Str. 62 zur Vollendung ihres 86.Lebensjahres |
| 06.09.2008 | Frau Margaretha Götzmann geb. Ockert, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 86.Lebensjahres |
| 09.09.2008 | Frau Erna Kauter geb. Brodt, Blumenstr. 8 zur Vollendung ihres 94.Lebensjahres            |



- 09.09.2008 Frau Annelise Fehrholz, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres  
 10.09.2008 Frau Maria Buhlinger geb. Schneider, Blumenstr. 12 zur Vollendung ihres 85.Lebensjahres  
 10.09.2008 Frau Maria Pfisterer geb. Bechler, Melanchthonstr. 16 zur Vollendung ihres 82.Lebensjahres  
 11.09.2008 Frau Josefine Gräßer geb. Gräßer, Neuwiesenstr. 16 zur Vollendung ihres 87.Lebensjahres



Herr Bürgermeisterstellvertreter Scherer gratulierte dem Jubelpaar Gerhard und Maria Hampel geb. Koch, Karl-Deubel-Str. 20 die bereits am 26. August 2008 das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiern konnten. Dabei überbrachte er gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die von Herrn Bürgermeister Himmel und die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

#### **WALDPRECHTSWEIER:**



Zum Fest der GOLDENEN HOCHZEIT am 29. August 2008 konnte Herr Bürgermeisterstellvertreter Scherer den Eheleuten Tobias und Emma Kastner geb. Grimm, Graf-Albrecht-Str. 24 gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die von Herrn Bürgermeister Himmel übermitteln und die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

#### **Alters- und Ehejubiläen**

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de)** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

**Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.**

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

**Gemeinde Malsch  
Frau Hilde Jung  
Hauptstr. 71  
76316 Malsch**

**Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.**

---

**Name** **A d r e s s e**

---

**Datum** **Unterschrift** **Tel.-Nr.:**

Ehejubiläum im Jahr 2008 standesamtliche Trauung \_\_\_\_\_

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum \_\_\_\_\_

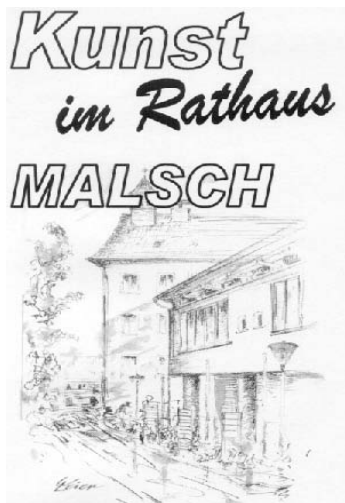
## **Rathaus**

### **Sprechstunden**

Gemeindeverwaltung	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
Telefon 7070	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung**





**Kunst der Jugend  
in der Rathausgalerie in Malsch**

**Dauer der Ausstellung:** 18. Juli – 18. September 2008

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

**Weitere Architekturbilder können besichtigt werden in den Fenstern des ehemaligen Gasthauses „Eintracht“**

**Herzliche  
Einladung  
zum**

**26. Malscher  
Straßenfest  
mit verkaufsoffenem  
Sonntag**



**13. und 14.  
September**

Veranstaltet vom:  
Verein der Gesamtgemeinde Malsch  
Schirmherr:  
Bürgermeister Elmar Himmel

in der Festmeile:  
<Friedrich-, Linden- und Hauptstraße, Schulhof der Hebel-Schule>.

**Eröffnung um 16.00 Uhr**

Fassanstich am Samstag, dem 13. September 2008, um 18.00 Uhr durch Bürgermeister Elmar Himmel am Stand des Gesangsvereins „Liederkranz“ in der Friedrichstraße.

Weiter geht es am Sonntag, dem 14. September, ab 10.00 Uhr.

**Ausgabezeiten von Geschirr für das  
Straßenfest 2008**

**WICHTIG: vorab bestellen!!!!**

Abholung:	<b>Donnerstag, 11. September</b>	von 10.00 – 12.00 Uhr
	<b>Freitag, 12. September</b>	von 10.00 – 12.00 Uhr
Rückgabe:	Montag, 15. September	von 10.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag, 16. September	von 16.00 – 18.00 Uhr



## **26. Malscher Straßenfest 2008 in der Festmeile Friedrich-, Linden- und Hauptstraße sowie Hebel-Schule**

### **Eröffnung am SAMSTAG um 16.00 Uhr**

Fassanstich am Samstag, dem 13. September 2008, um 18.00 Uhr durch Bürgermeister Elmar Himmel am Stand des Gesangsverein „Liederkranz“ in der Friedrichstraße. Weiter geht es am Sonntag, dem 14. Sept. 2008, ab 10.00 Uhr.

### **Ausschankende beim 26. Malscher Straßenfest**

Ausschankende ist von Samstag auf Sonntag um 1.00 Uhr, am Sonntagabend um 22.00 Uhr.

### **AUFBAU und Totalsperrung des Festbereichs**

Damit jeder Verein sein sperriges Aufbaumaterial so anfahren kann, dass am Samstag ein reibungsloser Aufbau und ein Durchkommen gewährleistet ist, kann mit dem Anfahren und dem Aufbau (sofern dieser in den Höfen stattfindet) bereits am Freitag, 12. September, ab 18.00 Uhr begonnen werden. Für den Durchgangsverkehr sind daher die Friedrichstraße sowie die nachstehend aufgeführten Anschlussstraßen ab Freitag, 12. September, 16.00 Uhr bis einschließlich Montag, 15. September, 17.00 Uhr, gesperrt.

- Hauptstraße ab Gasthaus „Lamm“ bis Gasthaus „Fachwerk“
- Lindenstraße
- Friedrichstraße ab Römer- bis Beethovenstraße
- Händelstraße ab Amtfeldstraße
- Sulzbacher Straße ab Amtfeldstraße
- Weite Straße ab Beginn der Friedrichstraße
- Fasanen- und Kronenstraße jeweils ab der Hauptstraße
- Schulstraße einschließlich der Parkplätze in Richtung Biergarten
- Parkplätze an der Stadtmühle

Die Anlieger haben am Freitag und Montag freie Zufahrt, wobei während den Aufbau- und Abbauarbeiten im Festbereich mit Behinderungen zu rechnen ist. Die Totalsperrung am Samstag und Sonntag gilt auch für die Anwohner im Festbereich. Diese werden außerdem gebeten, ihre Fahrzeuge auf ihrem Hausgrundstück und nicht im Straßen- und Gehwegbereich abzustellen.

### **Verlegung der Bushaltestelle**

Aufgrund des Straßenfestes kann in der Zeit von Freitag, 12. September, bis einschließlich Montag, 15. September, die Bushaltestelle Rathaus nicht angefahren werden. Die Fahrgäste werden gebeten, während des o.g. Zeitraums die Haltestelle Pfarrgässel (Bedarfhalttestelle) zu benutzen.

### **Erste Hilfe**

Ein Versorgungszelt des DRK Malsch befindet sich beim Stand des DRK während des Straßenfestes (Friedrich-/Ecke Fasanenstraße)

## **Freiwillige Feuerwehr Malsch**



### **Gemeindefeuerwehr**

Die Aktiven der Gemeindefeuerwehr treffen sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Freibad zum Schwimmtraining

### **Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2008**

06.09.2008	18.30	Übung Abt. Malsch
------------	-------	-------------------

### **Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

### **Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

08.09.2008	18.30 Uhr	Übung FwDV3 Grundaufbau Erweiterung
10.09.2008	18.30 Uhr	Jugend Spieleabend

## **Haupt- und Personalamt**

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

### **1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr  
Ende: 13.00 Uhr

**Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

**Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr  
Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

**Ferienbetreuung**

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

**Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

Ostern: 2 Wochen  
Pfingsten: 1 Woche  
Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

**2. Mahlzeiten**

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

**3. An- und Abmeldung**

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

**4. Monatlicher Beitrag**

**Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

**Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

**Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

**5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

## **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:**

### **Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

### **Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

### **Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

### **An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



### **Musik verbindet Menschen**

Mit dem Chor „**Freude, schöner Götterfunken**“, Schillers berühmter „**Ode an die Freude**“, mit der Musik von Ludwig van Beethoven, wird das **Konzert** enden, das der

## **Chor der Musikschule Syców**

am Freitag, dem **3. Oktober 2008**  
in der Kirche St. Cyriak in Malsch geben wird.



Bereits am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, werden 35 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 9 bis 19 Jahren mit ihren Betreuungspersonen in Malsch ankommen und am 5. Oktober wieder abreisen.

Geplant sind u.a. Begegnungen und Gedankenaustausch mit der Malscher Jugend. Dazu wird der Jugendgemeinderat eine Jugenddisco veranstalten. Eine musikalische Begegnung mit Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule, eine Straßburg-Fahrt mit Besuch im Europa-Parlament, am 2. Oktober, gemeinsame Proben mit dem Chor **Inch – Allah**, der auch beim Konzert mitwirken wird, sowie ein Besuch im Europa-Park in Rust, am 4. Oktober, wo ein kleines Konzert gegeben wird, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Am Sonntag, dem 5. Oktober, wird der **Chor der Musikschule Syców** den Ernte-Dank-Gottesdienst in St. Cyriak begleiten und im Anschluss daran lässt es sich der Jugendgemeinderat nicht nehmen, unseren jungen Freunden unser schönes Malsch zu zeigen, bevor dann am Nachmittag die Heimreise angetreten wird.

Im Anschluss an das Konzert am 3. Oktober wird es im Theresienhaus einen Steh-Empfang mit kleinem Imbiss geben. Hier besteht die Gelegenheit unsere Freunde aus der **Partnerstadt Syców** näher kennenzulernen und auch Kontakte zu knüpfen.

Für Jugendliche, die unsere Freunde begleiten wollen, ist sicher der eine oder andere Platz im Bus noch frei. Auch hier können Kontakte gut angebahnt werden.

**Für die älteren Chormitglieder, Mädchen von 16 bis 19 Jahren, suchen wir noch Gastfamilien, die bereit sind eine oder zwei der jungen Damen bei sich aufzunehmen.**

Wer also junge Gäste bei sich aufnehmen oder sonst Näheres erfahren will, wendet sich bitte an **Kurt Heinzler, Tel. 8631**.

### **Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen**

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.



## Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

## Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkers- bach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13,50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Wald- prechtsweiler“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

### Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Liegenschaftsamt

### Schließung der Sporthallen während der Sommerferien

Bühnsporthalle	12.08. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Hans-Thoma-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Mahlbergschule V`bach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Waldenfelshalle Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Vereinsräume Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach	23.07. bis einschließlich 21.09.2008
Kegelbahnbenutzung	23.07. bis einschließlich 06.09.2008

**Die Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach bleibt wegen Reparaturarbeiten bis 21. September 2008 geschlossen, wir bitten um Beachtung.**

## **Meldeamt**

### **Abholung von Reisepässen und Personalausweisen**

Alle bis zum 19. August 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 19. August 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen**

## **Örtliche Straßenverkehrsbehörde**

### **BÜ - Beseitigung mit der Verlegung der L608 in Malsch – 4. Bauphase**

Am Montag, den 08. September 2008 beginnt die 4. und letzte Bauphase im Zusammenhang mit der Beseitigung des Bahnüberganges und soll bis 26. September 2008 andauern. Der Straßenverkehr wird weiterhin mit Ampelregelung über die neue Trasse der L608 geführt werden. Der Anschlussast zwischen dem neuen Kreisell und der Zufahrt zum REWE-Markt wird in Fahrtrichtung Bahnübergang für die Dauer der Baumaßnahme zur Einbahnstraße. Die Zufahrt zur Straße „Am Hänfig“ wird wegen des Umbaus des Anschlussknotens und der Erneuerung der Gasleitung voll gesperrt. Die Umleitung des Straßen- und Linienverkehrs erfolgt über die Adlerkreuzung, Neudorf- und Jahnstraße. An der Neudorfstraße und an der Albert-Schweitzer-Straße werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

**Wir bitten darum, dass die Schulkinder der Hans-Thoma-Schule einen Umweg über die Adlerkreuzung in Kauf nehmen, da es während der Dauer der letzten Bauphase keine geeignete und sichere Querungshilfe über die Sezanner Straße gibt.**

### **Bauarbeiten in der Händelstraße beginnen erst ab dem 15.9.2008**

Auf Grund einer kurzfristigen Erkrankung des eingeplanten Poliers bei der beauftragten Baufirma beginnen die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Händelstraße erst ab dem 15.9.2008. Am Ablauf der Bauphasen ergeben sich hierdurch keine Veränderungen und beginnen, wie bereits mitgeteilt, in Höhe der Bachstraße.

Wir bitten um Verständnis bei der Verzögerung des Baubeginns.

### **Tempo runter, bitte! Schulanfang**

Zum Schulanfang wurden durch die Örtliche Straßenverkehrsbehörde an jedem Ortseingang von Malsch Spannbänder mit dem Motto „Tempo runter, bitte! Schulanfang“ angebracht.

Wir bitten alle Kraftfahrer/innen mit angepasster Geschwindigkeit und erhöhter Aufmerksamkeit, besonders im Bereich von Schulen und Kindergärten, die Straßen zu befahren.

⇒ Fahren Sie vor allem in Wohngebieten besonders aufmerksam und langsam. Für die Kinder beginnt hier der Schulweg.

- ⇒ Reduzieren Sie vor Zebrastreifen die Geschwindigkeit erheblich, vor allem in den Morgenstunden und gegen Mittag werden Kinder die Fußgängerüberwege vermehrt nutzen. Fahren Sie auch dann langsam, wenn Sie glauben, keine Kinder zu sehen.
- ⇒ Rechnen Sie an Bushaltestellen verstärkt damit, dass wartende und spielende Kinder plötzlich über die Straßen laufen. Vorsicht ist auch bei einem an der Bushaltestelle wartenden Bus geboten. Aussteigende Kinder rennen plötzlich auf die Straße. Kinder, die sich verspätet haben, versuchen, den Bus noch zu erreichen.

## Ordnungsamt

### Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

### Gefunden wurden

eine Brille und Schlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Invaliditätsschutz? Vergessene Leistung der Rentenversicherung

Eine schwere oder chronische Krankheit, ein Unfall ? es kann jeden treffen. Häufige Folge: Erwerbsminderung. Gut, dass es in solchen Situationen Hilfe gibt. Diese kommt nach wie vor von der gesetzlichen Rentenversicherung. Was viele nicht wissen, sie bietet nach wie vor den wichtigen Invaliditätsschutz. Das heißt, für diejenigen, die nur noch teilweise oder gar nicht mehr arbeiten können, gibt es eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

Gegenwärtig erhalten etwa 1,6 Millionen Menschen in Deutschland dadurch eine finanzielle Unterstützung und damit eine neue Perspektive. Allein die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg zahlt rund 157.000 Erwerbsminderungsrenten.

Um eine solche Rente zu erhalten, müssen allerdings bestimmte versicherungsrechtliche und medizinische Voraussetzungen erfüllt sein: Der Antragsteller darf die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben, muss mindestens fünf Jahre rentenversichert gewesen sein und in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung müssen drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt worden sein. Medizinisch entscheidend ist: Wer weniger als sechs, aber noch mindestens drei Stunden arbeiten kann, erhält eine teilweise Erwerbsminderungsrente. Eine volle Erwerbsminderungsrente gibt es, wenn die Erwerbsfähigkeit auf unter drei Stunden pro Tag gesunken ist.

Wichtig zu wissen: Tritt die Erwerbsminderung schon in jungen Jahren ein, hilft die Solidargemeinschaft mit einer Zurechnungszeit. Sie füllt die Lücke bis zum 60. Geburtstag und erhöht damit den Rentenanspruch. Eine Leistung, die nur die gesetzliche Rentenversicherung bietet!

Wer weitere Fragen hat ? z. B. zu den Anspruchsvoraussetzungen, zum Hinzuverdienst oder zur Zahlung der Rente ins Ausland ? kann sich an die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wenden: persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024.

**Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung (Allgemeinverfügung) des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Schutz der Fischbestände vor einer Koi - Herpesvirusinfektion (KHV-Infektion) vom 27.08.2008: Az.: 35-9123.90-1**

1. **Aufgrund eines amtlich festgestellten Ausbruchs einer Koi - Herpes - Virusinfektion (KHV-Infektion) im Flußabschnitt „Mittlerer Neckar“ zwischen Wehr Neckarzimmern und Wehr Neckargerach (Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis) werden folgende Schutzmaßnahmen gemäß § 79 Abs. 4 Tierseuchengesetz in der Fassung vom 22.06.2004 (BGBl. I S. 1260, berichtigt: BGBl. I S.3588) angeordnet:**
  - 1.1. Wird in einem Fließgewässer, einem See oder einem Angelteich durch die zuständige Veterinärbehörde eine KHV-Infektion amtlich festgestellt, gilt die behördliche Beobachtung der verdächtigen bzw. erkrankten Fische als angeordnet:
    - a) für den Gewässerabschnitt zwischen zwei Staustufen sowie den flussaufwärts und den flussabwärts angrenzenden Gewässerabschnitt bis zur jeweiligen nächsten Staustufe,
    - b) für den See,
    - c) für den Angelteich bzw. die Teichanlage.
  - 1.2. Aus einem unter behördlicher Beobachtung stehenden Gewässer, Gewässerabschnitt, Angelteich oder einer Teichanlage dürfen keine Fische in ein anderes Gewässer, einen anderen Angelteich oder eine andere Teichwirtschaft umgesetzt werden oder als sogenannte Köderfische verwendet werden.  
Fische dürfen lediglich zu Speisezwecken oder zum Zwecke der unschädlichen Beseitigung aus dem Gewässer bzw. dem Teich verbracht werden.
  - 1.3. Bei Verdacht oder Ausbruch einer KHV-Infektion in einem Fischbestand eines Gewässers oder eines Angelteiches ist den näheren Anweisungen der zuständigen Veterinärbehörde zur Entnahme und Einsendung von Proben für weiterführende Untersuchungen Folge zu leisten.
  - 1.4. Verendete oder aus Gründen der Seuchenbekämpfung getötete Fische aus einem unter behördlicher Beobachtung stehenden Gewässer, Gewässerabschnitt, Angelteich oder Teichwirtschaft sind durch den **Fischereiberechtigten** nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde unschädlich zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen.
2. **Die Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht und hat eine vorläufige Gültigkeit für den Zeitraum von drei Jahren.**
3. **Sofern nicht bereits § 80 Tierseuchengesetz den Wegfall der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtung anordnet, wird der Sofortvollzug der übrigen Maßnahmen angeordnet.**

## II. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

## III. Hinweise:

1. Zuständig für die Durchführung der angeordneten Maßnahmen für den Bereich des Landkreises Karlsruhe ist das Landratsamt Karlsruhe – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen - als zuständige untere Verwaltungsbehörde gemäß § 1 Abs. 1 S.3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes.
2. Diese veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung (Allgemeinverfügung) des Regierungspräsidiums Karlsruhe kann mit der dazugehörigen Begründung während den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes Karlsruhe beim Landratsamt Karlsruhe – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen - im 1.Obergeschoss, Zimmer H 01 05, Beiertheimer Allee 2 in 76137 Karlsruhe eingesehen werden.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 76 Abs. 2 Nr. 1a) Tierseuchengesetz und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden

gez. Dr. Ulrike Reichert

# Sozial- und Gesundheitswesen

## Sprechstunden der Krankenkassen

### AOK KundenCenter

Seit 1. Juli 2008 **neue** Sprechzeiten im Rathaus Malsch. Die nächste Sprechstunde findet statt am Donnerstag, 11. September 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

### AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

### DAK

Am Donnerstag, 25. September 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

### Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

### KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## Umweltamt



### „Uran im Trinkwasser“

In der jüngsten Vergangenheit hatte eine Veröffentlichung der Organisation Foodwatch über Urangelhalte im Trinkwasser für eine breite Resonanz in den Medien gesorgt und viele Verbraucher verunsichert.

Uran ist ein auf der Erde weit verbreitetes Schwermetall, das neben einer eher schwachen Radioaktivität vor allem ein chemisch-toxisches Potenzial besitzt. Es ist in Form zahlreicher Mineralien fast überall in der Erdkruste anzutreffen. In Deutschland sind die Vorkommen sehr unterschiedlich und hängen von den geologischen Gegebenheiten ab. Durch Auswaschung aus uranhaltigen Erdschichten kann das Schwermetall sowohl in Oberflächenwässer als auch in Grundwässer eingetragen werden.

Im Trinkwasser ist vor allem die vom Uran ausgehende chemische Toxizität von Bedeutung. Die Strahlenbelastung ist für den Verbraucher sehr gering und liegt weit unter den Dosisrichtwerten.

In der Trinkwasserverordnung ist derzeit für Uran kein Grenzwert ausgewiesen. Das Umweltbundesamt empfiehlt jedoch einen lebenslang duldbaren gesundheitlichen Leitwert von 10 µg/l Uran, der für alle Bevölkerungsgruppen einschließlich nicht gestillter Säuglinge auf toxikologischer-epidemiologischer Basis als gesundheitlich sicher einzustufen ist.

Das Umweltbundesamt erachtet darüber hinaus einen Maßnahmewert von 20 µg/l Uran für eine Dauer von 10 Jahren als gesundheitlich duldbar.

Neben diesen Anforderungen für das Trinkwasser werden in der Mineral- und Tafelwasserverordnung Parameterwerte als besondere Kennzeichnung für das Inverkehrbringen des jeweiligen Wassers genannt, wie z. B. das Etikett „besonders geeignet zur Zubereitung von Säuglingsnahrung“. Solche Werte



gibt es u.a. für Nitrat (10 mg/l), für Natrium als Bestandteil des Kochsalzes (20 mg/l), für Fluorid (0.7 mg/l) und auch für Uran mit 2 µg/l. Diese Werte sind ausschließlich zur Vermeidung einer wettbewerbsverzerrenden, irreführenden Werbung von Mineral- und Tafelwasser gedacht.

Nach Einschätzung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) besteht in Deutschland durch die in Trinkwässern enthaltenen Urankonzentrationen derzeit kein besonderes Risiko für die Bevölkerung. Dies wird auch durch neueste Untersuchungen bestätigt: In ca. 98 % der untersuchten Wässer wird der Leitwert von 10 µg/l unterschritten, in 92 % der Wässer liegen die Urangelhalte nach Angaben der Bundesländer sogar unterhalb von 2 µg/l.

An den von der Wasserversorgung Malsch genutzten Wassergewinnungsstellen wurden im Rahmen einer orientierenden Untersuchung Urangelhalte von maximal 0.6 µg/l gemessen, die weit unterhalb des o. g. Leitwertes von 10 µg/l einzustufen sind. Auch der in der Mineral- und Tafelwasserverordnung genannte Grenzwert von 2 µg/l für Mineralwässer, die mit dem Etikett „Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung“ gekennzeichnet werden möchten, wird in den untersuchten Wässern deutlich unterschritten.

Die von der Wasserversorgung Malsch ins Versorgungsnetz eingespeisten Trinkwässer erfüllen damit hinsichtlich der Urangelhalte alle einschlägigen Qualitätsanforderungen und werden höchsten Ansprüchen gerecht.

### **Biete kostenlos**

- Küchenmöbel-Korpus Kirschholz z. Einbau von Kühl- und Gefrierschrank sowie Korpus mit Schubladen ohne Front, Tel. 07246 1733
- Eckphonoschrank Eiche-Rustikal, Tel. 07246 8937
- Geschirrspülmaschine und ein Rasenkantentrimmer, Tel. 0177 4493771

### **Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt**

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

#### **Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

## **Wasserversorgung Malsch**

## **Austausch der Wasserzähler in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier**

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes werden von der Fa. Wabtec im Auftrag der Gemeinde in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, in der Zeit von Anfang September bis Ende Oktober 08 ausgetauscht.

Die Hauseigentümer werden vorab von der Fa. Wabtec (034923 659940) wegen Terminabsprachen angeschrieben. Es wird gebeten, den Wasserzähler so zugänglich zu halten, dass er jederzeit leicht abgelesen, ausgewechselt oder ggf. überprüft werden kann.  
Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich ausweisen.

Die Kosten für den Zählertausch trägt die Wasserversorgung Malsch .

Erforderliche Reparaturen, Erneuerungen oder Änderungen an der Wasserzähleranlage (defekte Ab-sperrventile, Rückflussverhinderer u.a.) müssen auf Rechnung der Hauseigentümer ausgeführt werden.

Diese Reparaturen dürfen von jedem zugelassenen und eingetragenen Installationsbetrieb vorgenommen werden. Wir verweisen auf die DIN 1988, EN 1717 sowie die Wassersatzung der Gemeinde Malsch

Bei Erneuerung der Hausinstallation im Bereich des Wasserzählers ist – sofern nicht vorhanden - ein Zählerbügel waagrecht einzubauen. Dieser wird von der Wasserversorgung Malsch kostenlos zur Verfügung gestellt , wenn er durch einen eingetragenen Installateur eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 07246 707-308 oder 07246 941735 an die Mitarbeiter der Wasserversorgung Malsch.

## **Gemeinsames aus unseren Ortsteilen**

### **Theatergemeinschaft Malsch–Sulzbach–Völkersbach–Waldprechtsweier**

**Ansprechpartner sind:**

**Renate Kraft  
Kesselstr. 11  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull  
Birkenweg 4  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,

die neue Saison 2008/2009 beginnt für uns im Oktober. Zu folgenden Vorstellungen erhielten wir die Zusage:

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Samstag, 04.10.2008 | Der kleine Horrorladen          |
| 2. Sonntag, 23.11.2008 | Die Frau ohne Schatten          |
| 3. Samstag, 17.01.2009 | Die Hochzeit des Figaro         |
| 4. Freitag, 13.02.2009 | Manon Lescaut                   |
| 5. Samstag, 07.03.2009 | Ein Sommernachtstraum (Ballett) |
| 6. Samstag, 04.04.2009 | Feuerwerk                       |

Die Vorstellungen finden alle abends statt. Der Beginn sowie die Abfahrtszeiten für den Bus werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die ermäßigten Preise liegen bei 15,80 € und 27,20 €.

**Neue Theaterfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Bitte melden Sie sich schriftlich (Adresse siehe oben).**

Eure  
Renate Kraft und Rosemarie Rull

Name -----

Adresse -----

Tel.: -----                      Unterschrift -----

## **Ortsteil Sulzbach**

**Rathaus**  
Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher**

#### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

#### **Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 08. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 04. September 2008 um 12.30 Uhr .

#### **„Zonenhaltverbot auf Probe**

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

## **Ortsteil Völkersbach**

**Rathaus**

## **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher**

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 22. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. September 2008 um 12.30 Uhr .

### **Gemeindebücherei**

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

### **Grünabfälle**

Grünabfälle können werktags ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der alten Kläranlage abgelagert werden. Äste (bis 10 cm Stärke) und Sträucher sind zerkleinert anzuliefern. Der Platz, der über Nacht geschlossen ist, steht **nur für pflanzliche Grünabfälle** zur Verfügung.

Das rechts beim Eingang abgelagerte Häckselgut kann bei Bedarf mitgenommen werden.

### **Geänderte Öffnungszeiten der Postagentur**

In der Zeit vom 08.09. bis einschl. 17.09.2008 hat die Postagentur urlaubsbedingt geänderte Öffnungszeiten: Mo – Sa. 10.00 - 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

### **Altenwerk Völkersbach**

Am **Donnerstag, den 11. September 2008** wird Pater Peter Bretzinger um 15.00 Uhr mit uns einen Gottesdienst im Pfarrsaal feiern. Anschließend berichtet er über sein Leben und Wirken in Ecuador.

Den Fahrdienst erreichen Sie wie gewohnt unter Tel. Nr. 530, 254 oder 532.

Über Ihren Besuch freuen sich Pater Peter und das Team des Altenwerks.

### **Großer Kinderflohmärkte in Völkersbach**

Am **Samstag, 20. September 2008**, findet von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Klosterhof in Völkersbach wieder der traditionelle Herbst-/Winterflohmärkte statt. Wir bieten Ihnen wie gewohnt ein großes Spektrum an Kleidung und Spielsachen an: Vom Baby bis zum Teenie ist für jedes Alter etwas dabei. Unsere Cafeteria lädt zu einer gemütlichen Kaffeepause mit leckerem selbstgebackenem Kuchen ein. Um in

Ruhe einkaufen zu können, haben wir eine Kinderspielecke für die Kleinen eingerichtet. Bitte nutzen Sie unsere ausgeschilderten Parkplätze auf dem Festplatz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Flohmarktteam Völkersbach

## **Fundbüro**

Auf dem Friedhof wurde ein Gotteslob gefunden. Dieses kann in der Ortsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

## **Ortsteil Waldprechtsweier**

### **Rathaus**

#### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung**

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

#### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

#### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr  
**oder nach telefonischer Vereinbarung**

#### **Sprechzeiten der Forstverwaltung**

Telefon 07246 7060813  
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

#### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 29. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 25. September 2008 um 12.30 Uhr .

## **Landratsamt Karlsruhe**

### **Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst**

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

### **Tag des offenen Denkmals am 14. September 2008**

Der Tag des offenen Denkmals am 14. September lädt jährlich alle Geschichtsbegeisterten zu einer Tour in die Vergangenheit ein. Die bundesweite Koordination des Tags des offenen Denkmals liegt bei der deutschen Stiftung Denkmalschutz Unter dem Motto "Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung" erklären Fachleute und engagierte Laien aus Denkmalpflege und Archäologie anhand konkreter Beispiele ihre Arbeit. An vielen Orten kann man auf aktuellen Ausgrabungen Archäologen über die Schulter schauen. Neben historischen Bauwerken, von der Kirche bis zur Mühle, öffnen wis-

senschaftliche Labore und Restauratoren-Werkstätten ihre Türen. Auch im Landkreis Karlsruhe öffnen sich am 14. September 2008 wieder eine Vielzahl unter Denkmalschutz stehender Anlagen und Gebäude, die sonst nicht allgemein zugänglich sind. Oft mit bunten Rahmenprogrammen werden diese für einen Tag erlebbar. Im Landkreis Karlsruhe stehen insgesamt 24 Anlagen oder Gebäude offen.

In Deutschland wurde der Tag des offenen Denkmals erstmals 1993 gefeiert. Die Zahl der Besucher nahm seither kontinuierlich zu. Auch im Landkreis Karlsruhe sind Tausende von Menschen unterwegs, um eines oder mehrere Kulturdenkmale zu besichtigen. Mit dem Tag des Denkmals verbindet sich die Möglichkeit, Arbeitsmethoden und Erfolge aber auch Probleme, vor welche die Denkmalpflege gestellt wird, aufzuzeigen und der Bürgerschaft näherzubringen.

Das Gebot des Denkmaltages ist jedoch nicht nur das jährliche Motto, sondern die Auseinandersetzung mit der Geschichte und deren Lebensformen im europäischen Raum. Hierzu sind viele Kulturdenkmale geeignet, die an diesem Tag auch im Landkreis Karlsruhe zu besichtigen sind. Die Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen Denkmaltages findet bereits am 14. September 2008 in Esslingen am Neckar statt.

In folgenden Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe finden Veranstaltungen im Rahmen des Denkmaltags statt: Bretten, Bruchsal, Eggenstein, Ettlingen, Karlsbad, Kraichtal, Kronau, Oberderdingen, Philippsburg, Stutensee, Ubstadt-Weiher, Östringen.

Das Programm kann unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) unter der Rubrik Programm, Länder, Baden-Württemberg Kreis Karlsruhe abgerufen werden

Interessenten finden das bundesweite Programm mit allen Veranstaltungen in nah und fern unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).

## **60 Jahre Israel – Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist**

### **Der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. lädt ein zu einem Vortrag**

Unter der Überschrift „60 Jahre Israel – Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, ein Zitat von Ben Gurion, lädt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. am Donnerstag, 18. September 2008, 19 Uhr zu einem Vortrag ins Foyer des Landratsamtes Karlsruhe ein.

Referent ist der Journalist Dr. Georg M. Hafner, Abteilungsleiter der Redaktion Politik und Gesellschaft beim Fernsehen des Hessischen Rundfunks und Kommentator bei den ARD-Tagesthemen. Er ist Autor mehrerer Bücher und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Buber-Rosenzweig-Medaille und dem Adolf-Grimme-Preis 2001. Dr. Hafner behandelt in seinem Vortrag auch Fragen und Themen wie: „Israel und seine feindlichen Nachbarn“, „Warum ist Israel, als Staat, nicht in den, auch von der EU finanzierten, Schulbüchern zu finden?“. Von Hafner stammt auch der Vergleich: „Würden in der Bundesrepublik Deutschland israelische Verhältnisse herrschen, so hätten wir heute einen Verlust von ungefähr 20.000 Menschen durch Bombenterror und Raketen zu beklagen.“

Der Eintritt zu diesem Vortragsabend ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Parkplätze stehen in begrenzter Zahl in der Tiefgarage des Landratsamtes Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, zur Verfügung.

## **Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßt 28 neue Auszubildende in der Landkreisverwaltung**

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte am 1. September 28 junge Menschen, die in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung beginnen. Der Landrat betonte die interessanten beruflichen Perspektiven, die die Kreisverwaltung vor allem nach der Verwaltungsreform biete. Die Ausbildung beim Arbeitgeber Landratsamt sei ebenso vielseitig wie praxisbezogen. Das Spektrum decke Soziales, Bau und Technik, Forst, Informatik und vor allem den verwaltungstypischen Bereich ab. „Das Landratsamt ist heute ein moderner Dienstleister, der zugleich bei allen Beschäftigten ein hohes Maß an Bürgerservice einfordert. Dies setzt persönliches Engagement eines jeden einzelnen Mitarbeiters, auch der Auszubildenden, gegenüber dem Bürger als Kunden voraus“, so die einführenden Worte des Landrats an die „Neuen“. Wichtig seien auch Teamfähigkeit, Neugier, Freude am Lernen, Aufgeschlossenheit sowie mit Ehrgeiz an die Ausbildung heranzugehen. Auf die Ausbildung junger Menschen werde im Landratsamt Karlsruhe einen besonderen Wert gelegt.

Ausgebildet werden künftige Fachangestellte für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte, Beamten im mittleren Verwaltungsdienst, Verwaltungspraktikanten (Ausbildung Bachelor of Arts, gehobener Verwaltungsdienst), Informatikkaufmänner und -frauen oder Bachelor of Arts-Sozialwesen. Wie im vergangenen Jahr sind auch wieder Auszubildende zum Forstwirt, Straßenwärter und Vermessungstechniker dabei. Zusätzlich beginnen auch 35 Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und 18 Zivildienstleistenden ihren Dienst an den kreisangehörigen Sonderschulen.



Um den Auszubildenden den ersten Schritt in den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern, und zur Vorbereitung auf die künftige Arbeit absolvieren sie ein einwöchiges Einführungsseminar. Während des Einführungsseminars werden sie mit dem Haus vertraut gemacht und mit den Aufgaben einer Kreisverwaltung bekannt gemacht. Es stehen auch erste EDV-Schulungen an. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Sozialkompetenz und Teambildung. Aus rund 850 Bewerbungen wurden die jungen Menschen in zahlreichen Vorstellungsgesprächen ausgesucht. Während der Dauer ihrer Ausbildungszeit, die je nach Beruf ein bis drei Jahre beträgt, lernen sie viele Bereiche der Verwaltung kennen. 97 junge Menschen werden mit den „Neustartern“ momentan im Landratsamt Karlsruhe ausgebildet.

Wer weitere Fragen zur Ausbildung im Landratsamt Karlsruhe hat, kann unter Tel.: 0721 936-6077 und -6078 mit Sonja Maier oder Sandra Hoffmann Kontakt aufnehmen.

## Kindergärten

Ab Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 gelten folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

➤ Die Monatsgebühren gelten für 11 Monate.

zusätzlich im Evangelischen Kindergarten

	Regelkindergarten	Verlängerte Öffnungszeiten
	01.09.2008	01.09.2008
1. Kind	79,00 €	95,00 €
2. Kind	42,00 €	48,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei €	Frei
<b>Kinder unter 3 Jahren</b>		
1. Kind	125,00 €	151,00 €
2. Kind	75,00 €	79,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei	Frei

	ab 01.09.08
<b>Ganztagsbetreuung I</b>	
1. Kind	164,00 €
2. Kind	87,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei
<b>Ganztagsbetreuung II</b>	
1. Kind	129,00 €
2. Kind	69,00 €
3. und jedes weitere Kind	frei

### Kommunale Kindertagesstätte St. Martin

	Modul 1 Vormittagsmodul	Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 5 Tagen	Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 3 Tagen	Modul 3 Nachmittagsmodul	Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 5 Tagen	Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 3 Tagen
	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08
1. Kind	95,00 €	129,00 €			164,00 €	
2. Kind	48,00 €	69,00 €			87,00 €	
Kinder unter 3 Jahren	151,00 €	206,00 €	124,00 €	110,00 €	262,00 €	157,00 €
Kinder von 1-2 Jahren	190,00 €	258,00 €	154,00 €	138,00 €	328,00 €	196,00 €

➤ Der Preis für das Mittagessen wird separat berechnet.

### Öffnungszeiten der Kindergärten in Malsch:

#### **Kath. Kindergarten „Konrad-Reichert“ Malsch**

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo..Die u. Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.15 - 13.45 Uhr

**Leiterin: Frau Lioba Grässer, Tel.  
07246 6636**

#### **Kindergarten „Am Festplatz“ Malsch**

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Schroff, Tel.  
07246 8861**

## Kommunale Kindertagesstätte „St. Martin“ Malsch

### Öffnungszeiten:

M 1	Mo. – Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
	wahlweise	
M 2	3/5 Tg.	07.00 - 14.30 Uhr
M 3	Mo. + Fr.	13.00 - 17.30 Uhr
	wahlweise	
M 4	3/5 Tg.	07.00 - 17.30 Uhr

**Leiterin: Frau Eva Zehe, Tel.  
07246 6196**

## „Evangelischer Kindergarten“ Malsch

### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
GT I	Mo. - Fr.	07.00 - 17.30 Uhr
GT II	Mo.-Fr.	07.00 - 14.30 Uhr

**Leiterin: Frau Elke Lutz, Tel.  
07246 8109**

## Öffnungszeiten der Kindergärten in den Ortsteilen:

### Kindergarten Keschdenest“ Sulzbach

#### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Di., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Sieglinde Rübels-  
Hasenfuß Tel. 07246 8894**

### Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Völkersbach

#### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	08.00 - 13.00 Uhr
	Mo., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Barbara Kübler-  
Daub Tel. 07204 336**

### Kindergarten „Zauberwald“ Waldprechtsweier

#### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Müller  
Tel. 07246 1057**



## Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt in Sulzbach

Am Samstag, **13. September 08** von 14:00 bis 16:00 Uhr findet in der Freihofhalle Sulzbach für alle, die gerne krusteln, stöbern, plaudern, kaufen und verkaufen ein Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt statt. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf sowie die Standgebühr kommt dem Kindergarten Sulzbach zugute.

## Schulen in Malsch



**Schulanfang der neuen Erstklässler an der Johann-Peter-Hebel Schule in Malsch am 11. September:**  
10.30 Uhr Gottesdienst in der St. Cyriak- und der Melanchthonkirche

11.30 Uhr Begrüßung in der Turnhalle der Schule  
Ende des ersten Schultages gegen 12.45 Uhr

**Schulanfang der neuen Erstklässler und der Grundschulförderklassenkinder in Waldprechtsweier am 11. September:**

8.30 Uhr Gottesdienst in Waldprechtsweier  
9.30 Uhr Begrüßung auf dem Schulhof  
Ende des ersten Schultages gegen 11 Uhr



**HANS-THOMA-SCHULE**  
**MALSCH**  
Grund- und Hauptschule  
mit Werkrealschule

### **Hans-Thoma-Schule**

**Erster Schultag im neuen Schuljahr am Montag, 08. September 2008**

08:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
09:35 Uhr Unterricht  
12:10 Uhr Unterrichtsende

**Einschulung der Schulanfänger, Dienstag, 09. September 2008**

09:30 Uhr Ev. Gottesdienst (Melanchthonkirche)  
09:45 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Bernhard)  
10:30 Uhr Begrüßung in der Aula der Schule  
11:00 Uhr Schnupperstunde für die Neuen  
12:00 Uhr Ende erster Schultag



### **Die Mahlbergschule gibt bekannt:**

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 am Montag, dem 08. September 2008, um 8.30 Uhr und endet um 12.05 Uhr.

Für die Schulanfänger beginnt die Einschulungsfeier am Freitag, dem 12. September 2008, um 16.15 Uhr mit anschließender Bewirtung durch die 4. Klasse. Zuvor findet um 15.30 Uhr für alle Schüler der Klassen 1 bis 4 zur Eröffnung des Schuljahres ein Wortgottesdienst in der Kirche „St. Georg“ statt.

## Schulen im Umkreis

### **Abendgymnasium Landkreis Rastatt**

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222 381-3507, montags von 16.30 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

### **Abendrealschule Landkreis Rastatt**

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, , Tel. 07222 381-3507, dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

## **ANNE-FRANK-REALSCHULE**

Der Unterricht für die **Klassen 6-10** beginnt am Montag, 8.09.08 um 8.35 Uhr und endet um 13 Uhr – am Nachmittag ist kein Unterricht.

Die **neuen 5. Klassen** werden am Dienstag, 9.09.08 um 8.35 Uhr im Foyer des Schulzentrums durch die Schulleitung und die Klassenlehrkräfte begrüßt. Die Eltern sind herzlich eingeladen, zunächst auch mit in die Klassenzimmer zu gehen und anschließend durch das Schulhaus geführt zu werden. Gegen 11 Uhr treffen sich dann alle in der Mensa in der Albgauhalle – um 11.30 Uhr ist dieser erste Schultag für die neuen 5. Klässlerinnen und 5. Klässler beendet.

Der Betrieb in der **Ganztagesbetreuung** beginnt in der 2. Schulwoche.

Der **1. Klassenpflegschaftsabend** der Anne-Frank-Realschule findet wie immer in der 3. Schulwoche am Montag, 22.09.08 ab 19 Uhr statt.

## **Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen**

Die Einschulung der 5. Klässler findet am **09. September 2008, um 15.00 Uhr**, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während Ihr Kind den/die Klassenlehrer-/in kennen lernt, können Sie bei Kaffee und Kuchen, die Kl. 6 b bewirte Sie, neue Kontakte knüpfen.

Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am

**Montag, 08.09.08, 7.45 Uhr.**

## **Albertus-Magnus-Gymnasium**

### **Unterrichtsbeginn**

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2008/09 beginnt für die **Klassen 6 bis 13 am Montag, den 08. September 2008, um 8:30 Uhr.**

Die Schülerinnen und Schüler der neuen **5. Klassen** starten am **Dienstag, den 09. September 2008**, und sind mit ihren Eltern und Verwandten zu einem ökumenischen Gottesdienst **um 10.30 Uhr** in der Martinskirche in Ettlingen herzlich willkommen. Die offizielle Begrüßung ist anschließend um 11.45 Uhr im Foyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Danach werden die Kinder bis 13.00 Uhr von Ihren Klassenlehrerinnen betreut.

### **Eichendorff-Gymnasium**

Die Sextanereinschulung findet am **Dienstag, 09. September 2008, 14 Uhr** in der Aula statt.

## **Volkshochschule**

**Leitung: Andrea Heinen**

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

**Tel/Fax ( 07246) 67 26**

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00  
donnerstags 19.00 bis 21.00**

**Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.**

**Ansonsten steht Ihnen unser**

**Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!**

**Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)**

**Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)**

**Konto: Volkshochschule Malsch**

**Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

**Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.**

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.

Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,  
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres  
Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!  
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Ein-  
stieg möglich!

#### Gitarrenunterricht für Anfänger

Hätte auch Sie/Ihr Kind Interesse an einem Gitarrenkurs für Anfänger ab dem Herbstsemester 2008? Die  
Kurskosten für 10x60 Min bei 7 TN betragen 56 € (Teilnahme nur mit Instrument möglich)

Bei Interesse bitte melden bei der vhs Außenstelle

Und jetzt geht's los:

Besondere Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt wer-  
den.

#### Sprachen

##### Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

##### Deutsch als Fremdsprache

###### Brigitte Buggisch

1. Intensivkurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse  
Mittwochs, 15.30 - 17.00 Uhr ab 1.10.2008
2. Intensivkurs für Fortgeschrittene  
Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab 1.10.2008  
Achtung Unterricht findet in der Hans-Thoma- Schule statt  
Eingang am Hänfig!  
Jeweils 10 Termine

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer  
Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,  
12 Termine, Hans-Thoma-Schule

##### Practising English

###### Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008

12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

##### Französisch für Anfänger

###### Odile Gabler

Montags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 15.09.2008-09-0

10 Termine Hans-Thoma-Schule

##### Französisch für Fortgeschrittene

###### Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

##### Italienisch für Fortgeschrittene

###### Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 17.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule



### **Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1**

**Karin Reubold**

**Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,**

**12 Termine Hans-Thoma-Schule,**

### **Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1**

**Karin Reubold**

**Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,**

**12 Termine Hans-Thoma-Schule,**

### **Gesundheit**

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

### **Wirbelsäulengymnastik-Kurse**

**Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!**

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

**Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten**

**Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!**

### **Heike Thiele**

**Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine**

**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,**

**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,**

### **Bettina Rähse**

**Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine**

**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

### **Caroline Steinbach**

**Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine**

**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

**Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch**

### **Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach**

**Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine**

**Petra Hofmann**

**1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

**2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

**Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine**

**Regina Koehler**

**20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,**

### **Die Hatha Yoga Kurse**

**Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde**

**1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008**

**2. Kurs: Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008**

**3. Kurs: Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008**

**10 Termine Kursgebühr 66,00€**

**4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,**

**Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 18.09.2008**

**10 Termine, Kursgebühr 75,00€**

**alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,**

### **Entspannt mit Musik und Tanz**

**Petra Schrank-Kratzmeier**

**Dienstags, 20:00-21:30 Uhr, ab 16.09. 2008-09-02**

**52,80 € für 8 Termine, Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert**

### **Taichi-Oigong**

**Gilla Kronberg**

**10.00-11.00 Uhr ab 16.09.2008, 58€ für 10 Termine**

**Die Werkstatt, Konrad Adenauer Ring 30, Malsch**

### **In Zusammenarbeit mit TV Malsch**

**Kursgebühr 72€ für 12 Termine**

**Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!**

### **ALL IN ONE ( Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)**

**Andrea Schnorr**

**Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,**

### **Gymnastik für Jedermann**

**Heike Thiele**

**Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine**

**Gymnastikhalle TV Malsch**

### **Fit am Morgen**

**Petra Hofmann-Walther**

**Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 Termine Gymnastikhalle TV Malsch,**

### **Junge vhs**

#### **Flöten für Kinder**

**Anette Hansen**

**1. Kurs: Anfänger ab 5 Jahre, Die Dozentin ist auch Erzieherin!**

**Mittwochs, 14.15- 15.00 Uhr,**

**2. Kurs: Mittlere Vorkenntnisse**

**Die Griffe sind bereits erlernt, Noten und kleine Stücke sind erarbeitet worden.**

**15.00 –15.45 Uhr, ab 17.09. 2008**

**jeweils ab 17.09. 2008, 12 Termine, 65 € Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,**

## **Nichtamtliche Mitteilungen**

### **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

#### **Arbeiterwohlfahrt**

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile**

**Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen**

**Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.**

**- Familienpflege-**

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

#### **Diakonisches Werk**

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

#### **Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.**

##### **Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

#### **Hospiz „Arista“**

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

#### **Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

**[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)**

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

#### **Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

### **AMSEL**

#### **Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

#### **Der Stammtisch macht Sommerpause.**

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach **(beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

### **Tageseltern**

#### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

#### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

#### **Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

### **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

### **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

#### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

#### **Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist vom 4. August bis 5. September 2008 nicht besetzt, wir bitten um Beachtung.

#### **Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

#### **Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

#### **Ortsteil Waldprechtsweiler**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.**

#### **Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer? Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

**Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

### **Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

### **Schwester Elfie`s Pflegedienst**

#### **Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege - TÜV zertifiziert
- Hauswirtschaftliche Versorgung - qualifizierte Beratung
- ausschließlich Fachkräfte - 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Neu:** jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

### **O P T I M A – häusliche Pflege**

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Bonn.

### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150  
Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Betreutes Wohnen  
Tagesstätte  
Kontakt- und Freizeitclub  
Angehörigengruppe  
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

### **Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**

Telefon 0721 912150

### **Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**

Telefon 0721 9814125

### **Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.  
Telefon 0721 9376727

### **Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**

Telefon 0721 859173

### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/bürgerdienste](http://www.malsch.de/bürgerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de). Telefonische Informationen zum angebotenen Sortiment sowie zu den Leihgebühren geben Frau Yener (Durchwahl 707310) oder Frau Jung (Durchwahl 707115).

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

### **HINWEIS:**

**Am Donnerstag, dem 18. September 2008 erfolgt KEINE Geschirraus- bzw. Geschirrrückgabe.**

### **Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggenstürmer Str. 6**

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

**Kulturkalender 2008  
September 2008**

06.09.	Heckenfest des Bollehol-Chores Malsch in der Bollehol
07.09.	Öffnung des Heimatmuseums Völkersbach, Bergfeldstraße 3, von 14.00 – 16.00 Uhr
13. + 14.09.	Malscher Straßenfest
13.09.	Kinderkleiderflohmarkt Kiga Keschdenest Freihofhalle Sulzbach 14.00 – 16.00 Uhr
20.09.	Herbst/Winter-Flohmarkt im Klosterhof Völkersbach
21.09.	Konzert des Projektorchesters des Blasmusikverbandes Karlsruhe im Bürgerhaus
21.09.	Herbst-Tag mit Sternritt der Pferdefreunde Malsch
27.09.	Festkonzert 130 Jahre GV „Freundschaft-Konkordia“ im Bürgerhaus
28.09.	Herbstfest der FFW Malsch Abt. Waldprechtsweier im Gerätehaus

**Theatergemeinschaft  
Malsch–Sulzbach–Völkersbach–Waldprechtsweier**

**Ansprechpartner sind:**

**Renate Kraft  
Kesselstr. 11  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull  
Birkenweg 4  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,

die neue Saison 2008/2009 beginnt für uns im Oktober. Zu folgenden Vorstellungen erhielten wir die Zusage:

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Samstag, 04.10.2008 | Der kleine Horrorladen          |
| 2. Sonntag, 23.11.2008 | Die Frau ohne Schatten          |
| 3. Samstag, 17.01.2009 | Die Hochzeit des Figaro         |
| 4. Freitag, 13.02.2009 | Manon Lescaut                   |
| 5. Samstag, 07.03.2009 | Ein Sommernachtstraum (Ballett) |
| 6. Samstag, 04.04.2009 | Feuerwerk                       |

Die Vorstellungen finden alle abends statt. Der Beginn sowie die Abfahrtszeiten für den Bus werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die ermäßigten Preise liegen bei 15,80 € und 27,20 €

**Neue Theaterfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Bitte melden Sie sich schriftlich (Adresse siehe oben).**

Eure  
Renate Kraft und Rosemarie Rull

Name .....

Adresse .....

Tel.: .....      Unterschrift .....

**Sonstiges**

## **Der Ortsverband informiert: Kirchliche Träger müssen Bedürftige in Heime aufnehmen**

Auch kirchliche Träger von Pflegeeinrichtungen müssen eine gesetzliche Pflicht zur Aufnahme sozial bedürftiger Menschen akzeptieren. Dies entschied unlängst das Bundesverfassungsgericht und wies damit die Beschwerde einer zur Caritas gehörenden Betreibergesellschaft dreier Altenpflegeeinrichtungen zurück. Die Klägerin hatte sich gegen die Verpflichtung gewandt, eine bestimmte Anzahl an Heimplätzen mit sozial bedürftigen Menschen zu belegen. Dies hatte das Bundesverfassungsgericht in seinem Beschluss vom 17. Oktober 2007 Az.: 2 BvR 1095 anders gesehen.

## **Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn**

Zum Schuljahresbeginn am Montag, 8. September, gibt es auf einigen Buslinien in Ettlingen, Malsch und Marxzell Fahrplanänderungen.

Linien 103 (Malsch – Völkersbach und zurück) und Linie 110 (Waldprechtsweier – Ettlingen Erbprinz): Wegen der geänderten Verkehrssituation in Malsch passt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) die Fahrpläne im Minutenbereich an.

Linie 104 (Waldprechtsweier – Ettlingen) und Linie 105 (Ettlingen Stadt – Ettlingen West): Die an Schultagen Dienstag bis Donnerstag um 15.56 Uhr an der Carl-Orff-Schule einsetzenden Fahrten verkehren jetzt auch montags.

Linie 114 (Marxzell Ortsverkehr): Alle Fahrten starten zwei Minuten früher. Die Ankunft bei der Rückkehr bleibt unverändert. Zwischen 13.26 und 13.35 Uhr werden die Fahrzeiten um bis zu fünf Minuten verschoben.

## **Eltern stärken - ein Elternseminar zur Suchtvorbeugung -**

Die Suchtberatungsstelle der agj in Ettlingen veranstaltet am 23.9. und am 30.9. erneut ein Elternseminar zur Suchtvorbeugung.

Mit dem Seminar sollen Eltern angesprochen werden, die sich Sorgen machen, ob ihre Kinder Drogen oder Alkohol riskant konsumieren bzw. Eltern, die Unterstützung suchen, um mit dem Drogen- und Alkoholgebrauch ihrer Kinder besser umgehen zu können. Je nach Interesse können auch Themen wie exzessive PC-Nutzung oder auffälliges Essverhalten behandelt werden.

Im Mittelpunkt der beiden Abende steht die Frage, wie sich Eltern in der Beziehung ihrer Kinder stark und sicher fühlen und erleben können. Starke und sichere Eltern sind am ehesten in der Lage, ihre Kinder zu einem zufriedenen, gesunden und suchtfreien Leben zu begleiten. Neben Sachinformationen bietet das Seminar vor allem ein Forum, um Erfahrungen auszutauschen und um so voneinander zu lernen, was Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe stärken kann.

Das Seminar beginnt an beiden Tagen jeweils um 19.30 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Es findet statt in den Räumen der Suchtberatungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Ettlingen. Bis zum 16.9. kann man sich telefonisch unter 07243 215305 oder per e-mail unter [psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de) anmelden.

## **Gasversorgung Malsch - Durmersheim GmbH Gasrohrleitungserneuerung in der Kreuzstraße**

In der Kreuzstraße zwischen Friedrichstraße und Hauptstraße wird ab der KW 38 (15.09.2008) „gebudelt“.

Grund dieser Aufgrabung ist die Erneuerung der Gasversorgungsleitung. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Kreuzstraße in drei Abschnitten durchgeführt. Eine örtliche Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Mit der Ausführung der Arbeiten haben wir die Firma Krieger aus Bruchsal beauftragt. Diese wurde von uns angewiesen, die erforderliche Baumaßnahme durchzuführen und vor allen Dingen darauf zu achten, dass Sie als Anwohner bzw. Anlieger so wenig wie möglich behindert werden.



Für Fragen stehen die Stadtwerke Ettlingen GmbH unter Telefon 07243 101 656 sowie 07243 101672 zur Verfügung.

## **Die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim informiert Gute Zeiten für Heizungsmodernisierer**

### **Finanzspritze für Kesseltausch**

Der Staat greift Heizungsmodernisierern mit Zuschüssen kräftig unter die Arme. Selten war es so attraktiv wie heute, sich von seinem alten Kessel zu verabschieden. Zusätzlich bietet die Gasversorgung Malsch-Durmertsheim (GVMD) für die Gemeinden Durmersheim und Malsch ein Förderprogramm für den Umstieg auf eine Erdgasheizung und in diesem Zusammenhang auch für eine Solarthermie-Anlage.

Beim staatlichen Förderprogramm gibt es bares Geld unter der Voraussetzung, dass Solarwärme zum Einsatz kommt und das alte Öl- oder Gasgerät ohne Brennwerttechnik arbeitet. Das ist zum Beispiel bei vielen Modellen der Fall, die schon mehr als zehn Jahre in Betrieb sind. Der willkommene Bonus richtet sich an Eigentümer von über fünf Millionen Kesseln in der ganz Deutschland. Da viele dieser Geräte in der nächsten Zeit das Ende ihrer Lebenserwartung erreicht haben, sollten Hauseigentümer rasch handeln.

Derzeit gibt es über das Bundesprogramm für eine Heizungsmodernisierung mit solarer Heizungsunterstützung 750 Euro Zuschuss, für die Warmwasserbereitung mit Sonnenenergie 375 Euro. Doch der Staat fördert auch die Anschaffung der Kollektoren. Wer mit der Sonne auch heizen möchte, erhält zusätzlich 105 Euro pro Quadratmeter installierter Kollektorfläche, wer nur warmes Wasser bereiten möchte, bekommt entsprechend 60 Euro.

Die GVMD unterstützt darüber hinaus den Austausch von alten Ölkesseln gegen energiesparende Gas-Brennwertgeräte. Haus- und Wohnungsbesitzer, die sich für einen Erdgas-Brennwertkessel - bestenfalls in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage – im Austausch gegen den alten Wärmeerzeuger entscheiden, sichern sich einen großzügigen Rabatt. Die Höhe des Rabattes variiert nach Gebäudetyp und Anlage. Ist die Altanlage mindestens 15 Jahre alt und nicht mit Erdgas betrieben, gibt es bis zu 750 Euro beispielsweise für den Einbau einer Erdgas-Brennwertheizung in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage für Ein- und Zweifamilienhäuser.

Auch für die Heizungsmodernisierung in Etagenwohnungen und Mehrfamilienhäusern wird ein Förderbetrag gewährt. Wer hier seine Heizung auf Erdgas-Brennwerttechnik umstellt, kann mit bis zu 450 Euro rechnen. Gewährt wird der Rabatt über fünf Jahre hinweg in Teilbeträgen auf die Jahresendabrechnung für den Gasbezug.

Einzelheiten zum Bundesprogramm gibt es beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Weitere Informationen, Antragsformulare und die Richtlinien zum Förderprogramm der GVMD gibt es unter der Telefon-Nummer 07243 101-02 sowie unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

## **Veranstaltungen**

### **Schloss Rastatt „Extra schön“:**

#### **Zusätzliche Termine und Abendöffnungszeiten in der Ausstellung über Markgräfin Sibylla Augusta**

**Übervoll war der erste Termin des Rundgangs mit der Textilrestauratorin und die Abendführungen ein großer Erfolg: Das ist Anlass für das Schlossteam, auf die Besucherresonanz zu reagieren – mit zusätzlichen Terminen jetzt im September.**

Großes Interesse am Thema: das ist die Zwischenbilanz des Schlossteams in Rastatt. Themenführungen oder ausführliche Exkursionen, Abendführungen oder einfach nur ein Ausstellungsbesuch auf eigene Faust: Die Ausstellung „Extra schön. Markgräfin Sibylla August und ihre Residenz“, zieht in diesem Jahr mehr Besucherinnen und Besucher ins Schloss als je zuvor.

Um noch mehr Besuchern die Möglichkeit zu geben, die Ausstellung zu sehen, bietet das Schlossteam zusätzlich Abendführungen an: Am Donnerstag, 4. September, sowie am 11. und 18. September jeweils um 17.30 Uhr gibt es einen zusätzlichen geführten Rundgang durch die Räume der Ausstellung. Das Besondere: Die Ausstellung

ist um diese Zeit bereits geschlossen und man kann in aller Ruhe sich auf das ungewöhnlichen Leben der Markgräfin einlassen und auf die Schönheit der Ausstellungsstücke!

Weil die Themenführung über „Markgräfin Sibylla August und ihre Liebe zu kostbaren Stoffen und Stickereien“ auf enormes Interesse bei den Besuchern gestoßen ist, konnte jetzt ein zweiter Termin aufs Programm gesetzt werden: Am 13. September gibt es nochmals diesen Rundgang aus der Reihe „Der besondere Blick“ mit der Textilrestauratorin Agnes Krippendorf. Dabei berichtet die Fachfrau nicht nur über die Liebe der Markgräfin zu erlesenen Stoffen sondern weiß auch anschaulich von den Künstlern und ihren raffinierten Techniken zu erzählen.

### **Abendführungen in der Sonderausstellung „EXTRA SCHÖN. Markgräfin Sibylla Augusta und ihre Residenz“ in der Barockresidenz Rastatt**

Immer Donnerstag, 4., 11. und 18. September, jeweils um 17.30 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

### **Markgräfin Sibylla Augusta und ihre Liebe zu kostbaren Stoffen und Stickereien**

Zusatztermin zur Themenführung durch die Ausstellung „EXTRA SCHÖN. Markgräfin Sibylla August und ihre Residenz“ mit Restauratorin Agnes Krippendorf

Samstag, 13. September, 15 Uhr

**Für alle Führungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:**

**Service-Center Schloss Rastatt 07222 9349881 oder 07222 978178.**

### **Neuer Ausbildungsgang für Hospizhelfer/innen**

**Wann? 25. und 26. Oktober 2008**

**Wo? Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6**



Die Ausbildung setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen: Grund-, Aufbau- und Abschlusssseminar sowie einem Kurs in Häuslicher Krankenpflege und einem 35-stündigen Praktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung

Am **25. und 26. Oktober 2008** findet das Grundseminar für die Ausbildung von HospizhelferInnen im Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 statt.

**Referentin:** Frau Otti Vielsäcker vom Hospizdienst Ettlingen.

**Teilnahmegebühr:** € 60,- (einschließlich Verpflegung). Diese wird bei einer späteren Verpflichtung als HospizhelferIn vom Ökumenischen Hospiz-Dienst Malsch zurückerstattet.

Das Grundseminar vermittelt Grundkenntnisse über Tod, Sterben und Trauerarbeit (Sterbe- und Trauerphasen, Kommunikation mit Sterbenden, Wünsche und Bedürfnisse Sterbender/ Angehöriger/Trauernder). Durch Übungen sollen die TeilnehmerInnen aber auch feststellen können, ob diese, die Gefühle sehr belastende und mit einem Tabuthema sich

auseinander setzende, mitmenschlich sehr wertvolle Tätigkeit für sie in Frage kommt.

**Die Teilnahme am Grundseminar verpflichtet jedoch nicht zum Einsatz als SterbebegleiterIn.**

Anmeldung für das Grundseminar und weitere Information:

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch

Amtfeldstr. 6

76316 Malsch

Tel. 07246 6618

Anmeldeschluss: 30. September 2008

**Eintagesfahrt am Volkstrauertag 16. November 2008  
Deutsche Soldatenfriedhöfe Andilly und Niederbronn in Frankreich**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt Sie herzlich ein, am 16. November 2008, den Tag der Mahnung zum Frieden, auf den deutschen Soldatenfriedhöfen in Andilly und Niederbronn-les-Bain im benachbarten Frankreich, an den Gedenkfeiern unserer gefallenen Soldaten teilzunehmen.

Durch Ihre Teilnahme mit vielen anderen Menschen setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für den Frieden, gegen Gewalt und Terror. Die Gräber der Kriegstoten sollen zur Mahnung beitragen, damit in Zukunft „von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen.“

Gedenkstunden und Gedenksteine können die Welt nicht verändern, aber sie beeinflussen unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart.

**Busreise nach Andilly:**

Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe, Baden-Baden und Rastatt ab ca. 06.00 Uhr, Rückkehr erfolgt gegen 19.00 Uhr. Der Preis je Teilnehmer inkl. Fahrt und einem Mittagmenü beträgt ca. 40,00 – 45,00 €

**Busreise nach Niederbronn-les-Bain:**

Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe und Rastatt ab ca. 12.30 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Der Preis je Teilnehmer für die Fahrt beträgt ca. 18,00 – 20,00 €

Zur Anmeldung - bitte bis 15. Oktober 2008 - und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**  
**Bezirksverband Nordbaden**  
**Karlstraße 13**  
**76133 Karlsruhe**  
**Tel.: 0721 23020**  
**Fax: 0721 21970**  
**e-mail: [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de)**  
**Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)**

Das Programm mit den Abfahrtszeiten und Orten erhalten Sie nach Anmeldung.

**Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen**